Gebrauchsanleitung

Danke, dass Sie sich für eine Infrarotsauna entschieden haben!

Inhalt

==========

Einführung, Vorteile , Highlights…….....……2
Aufstellungsvoraussetzungen…….…….....….2
Aufstellungsvorgang…….....……..…3-8
Betrieb……..…….....……8-9
Warnhinweise zum Betrieb……..…….....9
Fehlerbehebung…….....…….…….. 9-10
Wartung…….....……..….....……..10
Transport…….....…….....……11
Packliste…….....…….....……11

1. Einführung

Willkommen und Glückwünsche auf ihrem neuen Weg zu besserer Gesundheit! Tausende von Anwendern geniessen die Vorteile von Infrarotsaunas jeden Tag. Infrarotsaunas verbrennen Kalorien, reduzieren Giftstoffe, lindern Schmerzen, klären sogar den Teint! Jetzt können Sie die grossartigen Vorteile der Ferninfrarotwärme in der Privatsphäre ihres eigenen Heims geniessen.

2. Vorteile für Gesundheit und Schönheit

Schmerzlinderung: Die Ferninfrarotstrahlen einer Sauna beschleunigen die Blutzirkulation und versorgen den Körper mit mehr Sauerstoff. Die vermehrte Blutzirkulation mindert Entzündungen, lindert Schmerzen, und beschleunigt den Erholungsprozess. Infrarotsaunas sind auch eingesetzt worden, um Schleimbeutelentzündung, Rheumatismus, Arthritis, und Hämorrhoiden zu behandeln. Die gesteigerte Blutzirkulation mildert nicht nur innere Erkrankungen, sondern auch Hautzustände wie Schuppenflechte, Ekzeme und Narben. Gute Durchblutung ist wesentlich für glatte und straffe Haut.

Verbrennung von Kalorien und Fett: Die Ferninfrarotstrahlen einer Sauna eliminieren überschüssiges Salz und subkutanes Fett. Verbrennen Sie bis zu 600 Kalorien in einer Sitzung! Zum Vergleich: Eine halbe Stunde Jogging verbrennt 300 Kalorien und eine halbe Stunde Fahrradfahren nur 225.

Entspannen Sie Ihren Körper und Ihren Geist: Entspannen Sie sich und bauen Sie Stress ab. Infrarotsaunas verbessern auch - und heilen oft - Schlaflosigkeit und andere stressbedingte Störungen.

Reduzieren Sie Giftstoffe und verbessern Sie Ihren Teint: Das Schwitzen in einer Umgebung niedrigerer Temperatur aktiviert die Schweissdrüsen und treibt Giftstoffe aus der Haut.

3. Highlights

a. Hohe Verarbeitungsqualität
b. Automatischer Thermostat für konstante Temperatur
c. Zeituhr und Summer: Der Summer ertönt 5 Minuten vor dem Ende der Sitzung.
d. Digitaler Sensor und Thermometer
e. Infrarotheizstäbe

4. Aufstellung

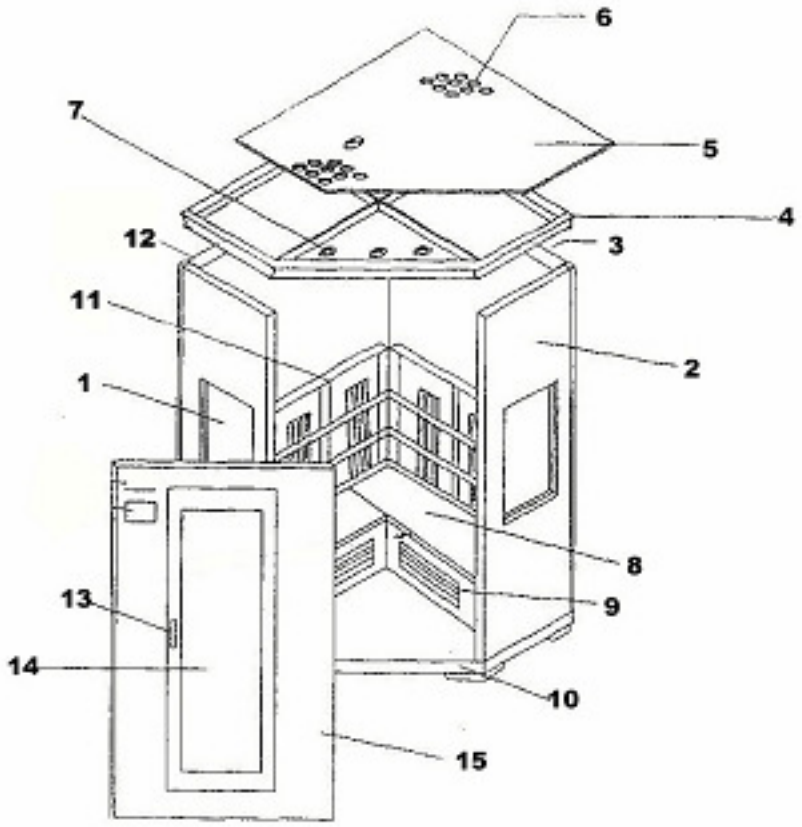
1. Aufstellungsvoraussetzungen

a. Stecken Sie keine anderen Geräte in die Steckdose mit Ihrer Sauna.
b. Bauen Sie die Sauna auf einem vollkommen ebenen Boden auf.
c. Besprühen Sie den Aussenbereich nicht mit Wasser. Wenn der Boden feucht ist, bringen Sie einen Bodenabstandshalter an, um die Sauna hoch und trocken zu halten.
d. Lagern Sie keine leicht entzündlichen Gegenstände oder Chemikalien in der Nähe der Sauna.

Aufstellungsvorgang

Saunaraum:

1. Aufbau der Infrarotsauna siehe FIG-1



1. left side panel **2. right side panel** **3. right back side panel**
4. internal top panel **5.external top panel** **6. top vent**
7. outdoor light **8. bench** **9. sitting baffle**
10. bottom board **11. backrest** **12. left back side panel**
13. door handle **14. Door glass** **15. front panel**

Left side panel	Vordere linke Seitenwand
Right side panel	Vordere rechte Seitenwand
Right back side panel	Hintere rechte Seitenwand
Internal top panel	Innere Abdeckung
External top panel	Aussere Abdeckung
Top vent	Deckenentlüftung
Outdoor light	Aussenbeleuchtung
Bench	Sitzbank
Sitting baffle	Sitzauflageplatte
Bottom board	Bodenplatte
Backrest	Rückenlehne
Left back side panel	Hintere linke Seitenwand
Door handle	Türgriff
Door glass	Türglas
Front panel	Frontplatte

2. Ein Stück, in zwei Kartons verpackt. Siehe FIG-2 & FIG-2.1

FIG-2

FIG-2 Zwei Kartons

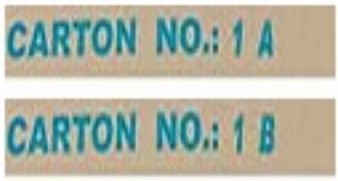


FIG-2.1

FIG-2.1 Kartonnummer

3. Legen Sie die Bodenplatte auf den gewünschten Aufstellungsort für Ihre Sauna und vergewissern Sie sich, welche die Vorder- und welche die Rückseite ist. **Siehe FIG-3**

FIG-3 Platzierung der Bodenplatte

FIG-4 Montage der hinteren linken Seitenwand

4. Richten Sie die hintere linke Seitenwand an den entsprechenden Leisten der Bodenplatte aus. Stellen Sie sicher, dass sie miteinander fluchten. **Siehe FIG-4**

5. Richten Sie die hintere rechte Seitenwand an den entsprechenden Leisten der Bodenplatte aus. Achten Sie darauf, dass die vordere rechte Seitenwand später bündig mit der hinteren rechten Seitenwand zusammenpasst. **Siehe FIG-5**

FIG-5 Montage der hinteren rechten Seitenwand

FIG-6 Verriegelung

6. Der Schnappriegel hat eine Führungslasche, die beim Ausrichten in den Führungsschlitz eingeschoben werden muss. Nehmen Sie die Rückwand (halten Sie sie senkrecht zur Bodenplatte), und führen Sie die Lasche in den Schlitz ein. Verriegeln Sie jetzt noch nicht. Erst wenn die Rückwand und die Frontplatte bzw. Seitenwand zusammen auf der Bodenplatte aufgestellt sind, schliessen und sichern Sie die Schnappriegel. **Siehe FIG-6**

7. Richten Sie die vordere rechte Seitenwand an den entsprechenden Leisten der Bodenplatte aus. Achten Sie darauf, dass die vordere rechte Seitenwand bündig mit der hinteren rechten Seitenwand zusammenpasst. Verriegeln Sie sie. **Siehe FIG-7**

FIG-7 Montage der vorderen rechten Seitenwand

FIG-8 Montage der vorderen linken Seitenwand

8. Richten Sie die vordere linke Seitenwand an den entsprechenden Leisten der Bodenplatte aus. Achten Sie darauf, dass die vordere linke Seitenwand bündig mit der hinteren linken Seitenwand zusammenpasst. Verriegeln Sie sie. **Siehe FIG-8**

9. Führen Sie die lange Sitzauflageplatte mit Heizelement senkrecht in die dafür vorgesehenen Schlitze an der hinteren linken Seitenwand und der vorderen rechten Seitenwand ein. Achtung: Gehen Sie ganz sicher, dass diese Platte in den Schlitzen steckt, da ansonsten später die Sitzfläche instabil sein wird. **Siehe FIG-9**

FIG-9 Montage der langen Sitzauflageplatte

FIG-10 Montage der kurzen Sitzauflageplatte

10. Führen Sie die kurze Sitzauflageplatte senkrecht in die dafür vorgesehenen Schlitze an der vorderen linken

Seitenwand und der langen Sitzauflageplatte ein. Achtung: Gehen Sie ganz sicher, dass diese Platte in den Schlitzen steckt, da ansonsten später die Sitzfläche instabil sein wird. **Siehe FIG-10**

11. Verbinden Sie das Stromkabel in der linken und rechten Rückwand mit dem korrespondierenden Kabel in der Sitzauflageplatte. Achtung: Gehen Sie ganz sicher, dass sie fest verbunden sind, da ansonsten später das Heizelement nicht funktionieren wird. **Siehe FIG-11**

FIG-11 Verbindung der Kabel

FIG-12 Montage der Sitzfläche

12. Legen Sie die Sitzfläche waagerecht auf die entsprechenden Leisten der hinteren rechten Seitenwand auf. **Siehe FIG-12 und FIG-12.1**

FIG-12.1 Montage der Sitzfläche

FIG-13 Befestigung der Rückenlehne mit Schrauben

FIG-13.1 Befestigung der Rückenlehne mit Schrauben

FIG-14 Montage der Frontplatte

13. Schrauben Sie die Rückenlehne auf die Rückwand. **Siehe FIG-13 und 13.1**

14. Richten Sie die Frontplatte an den entsprechenden Leisten der Bodenplatte aus. Verriegeln Sie sie dann entsprechend mit der rechten und linken Seitenwand. Achtung: Seien Sie vorsichtig mit der Glastür, um zu vermeiden, dass sie zerbricht. **Siehe FIG-14**.

15. Bringen Sie alle Kabel nach aussen, damit genügend Platz ist für die Montage der Abdeckung (Bauteil 9). **Siehe FIG-15**. Öffnen Sie die Tür, heben Sie die Abdeckung hoch genug, um zu sehen, ob sie mit den umgebenden Wänden zusammenpasst, und lassen Sie sie dann ab.

FIG-15 Montage der inneren Abdeckung

FIG-16 Durchführung der Kabel auf die Oberseite der Abdeckung durch die entsprechende Öffnung

16. Wenn Sie die innere Abdeckung aufsetzen, vergewissern Sie sich, dass alle oben genannten Kabel und Stecker durch die entsprechenden Öffnungen in der Abdeckung hindurchgeführt werden. Alle diese Kabel werden auf die Kontrollkonsole an der inneren Abdeckung geführt und dort verbunden. **Siehe FIG-16**.

17. Alle Stromkabel der Infrarotheizelemente und alle Kontrollkabel sind vormontiert. **Siehe FIG-17**. Verbinden Sie alle Kabel und Stecker mit den korrespondierenden Einsteckplätzen auf der Abdeckung. Gehen Sie bitte ganz sicher, dass alle Stecker fest eingesteckt sind.

FIG-17 Anschlüsse auf der inneren Abdeckung

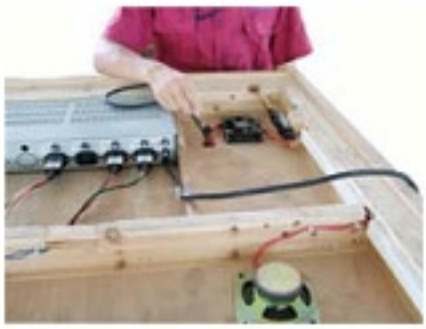


FIG-18 Einführen der Kabel in den Saunainnenraum

18. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle obigen Schritte korrekt ausgeführt sind, stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose und testen Sie die Gerätefunktionen, um sicherzugehen, dass alles richtig funktioniert. Legen Sie dann die äussere Abdeckung auf die innere Abdeckung, und führen Sie den Netzstecker durch die entsprechende Öffnung in der äusseren Abdeckung nach aussen. **Siehe FIG-18 und FIG-19**

FIG-19 Durchführung des Netzsteckers durch die äussere Abdeckung

FIG-20 Festschrauben der äusseren Abdeckung mit Schrauben

19. Nehmen Sie die Schrauben, die an der äusseren Abdeckung befestigt sind, und schrauben Sie die äussere Abdeckung mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubenziehers fest. Siehe FIG-20

20. Aufstellung abgeschlossen.

5. Betrieb

1. Vorsichtsmassnahmen

a. Überprüfen Sie, ob alle Schaltungen und der Stecker alle Anforderungen erfüllen.

b. Stellen Sie Temperatur und Zeit auf ein angenehmes Niveau ein, normalerweise 30 Minuten bei 49ºC.

c. Trinken Sie ein Glas Wasser vor der Saunasitzung.

d. Nach 2 Stunden Dauergebrauch schalten Sie die Sauna für eine Stunde ab.

e. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie nicht die Heizelemente.

2. Inbetriebnahme

a. Stecken Sie die Sauna nur in eine 110-120 Volt bzw. 220-240 Volt Wandsteckdose ein. Benutzen sie die Steckdose nicht zusammen mit anderen Geräten. Stecken Sie das Gerät in die Steckdose ein und verwenden Sie dann den ON/OFF -Schalter, um die Sauna in Betrieb zu setzen. Die Sauna sollte **ausgesteckt** bleiben,

wenn sie nicht benutzt wird.

b. Betätigen Sie die 'Temperature' -Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder abzusenken. Wenn die 'Heat' -Lampe aufleuchtet, erhöht sich die Temperatureinstellung mit jedem Druck auf die '+' -Taste um 1℃. Wenn die Taste drei Sekunden lang gehalten wird, erhöht sich die Einstellung im Schnelllauf. Auf dieselbe Art können Sie die Temperatur absenken, indem Sie die '-' -Taste betätigen. Wenn die Sauna die gewünschte Temperatur erreicht hat, geht die 'Heat' -Lampe aus.

c. Betätigen Sie die 'Light' -Taste, um die Innenbeleuchtung ein- und auszuschalten.

d. Wenn die Luft in der Sauna zu stickig ist, öffnen Sie die Entlüftung in der Decke oder die Tür.

e. Nach Ihrer Saunasitzung schalten Sie die Sauna ab, und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

f. Um die Zeit einzustellen, betätigen Sie die 'Function' -Taste bis die 'Time' -Taste aufblinkt. Drücken Sie auf die '+' und '-' -Tasten, um eine Zeit zwischen 5 und 90 Minuten einzustellen. Wenn die Taste drei Sekunden lang gehalten wird, erhöht sich die Zeiteinstellung im Schnelllauf. Sobald das Display '05' anzeigt, gibt die Zeituhr ein akustisches Signal. Um die Saunasitzung zu verlängern, setzen Sie die Zeituhr wieder zurück. Anderenfalls schaltet sich das Gerät nach 5 Minuten automatisch ab.

6. Warnhinweise

1. Sicherheitsmassnahmen

a. Um Feuer zu vermeiden, trocknen Sie keine Kleidung in der Sauna und lassen Sie darin keinerlei Handtücher zurück.

b. Um Verbrennungen oder Stromschlägen vorzubeugen, berühren Sie nicht die Abdeckgitter der Ferninfrarotheizelemente, und verwenden Sie keine Metallwerkzeuge an ihnen.

c. Während Sie in der Sauna sind, berühren Sie nicht die Glühbirne. Wenn die Glühbirne gewechselt werden muss, schalten Sie sie aus und warten Sie, bis die Sauna abgeschaltet und die Glühbirne ausgekühlt ist.

d. Sprühen Sie kein Wasser auf die Ferninfrarotheizstäbe. Solche Handlungen können zu Stromschlägen oder zur Beschädigung der Heizelemente führen.

e. Benutzen Sie die Infrarotsauna nicht, sofern einer der folgende Umstände vorliegt:

1. Offene Wunden
2. Augenerkrankungen
3. Schwere Sonnenbrände
4. Ältere und geschwächte Menschen, speziell solche, die unter Krankheiten leiden, Schwangere und Kleinkinder sind nicht zugelassen. Kinder über 6 Jahren können die Sauna unter Aufsicht Erwachsener benutzen.
5. Wenn Sie an einer Krankheit leiden, die mit Wärme in Verbindung steht, holen Sie vor der Benutzung ärztlichen Rat ein.
6. Lassen Sie keine Haustiere in die Sauna.
7. Benutzen Sie die Sauna nicht, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen.

7. Fehlerbehebung

	PROBLEM	ERKLÄRUNG	LÖSUNG
1	Netzkontrolllampe leuchtet nicht.	Die Steckdose funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Stromversorgung und die Steckdose, und ersetzen Sie sie ggf. durch eine neue.
		Die Sicherung ist durchgebrannt.	Wechseln Sie die Sicherung aus.

2	Funktionskontrolllampe leuchtet nicht.	Die entsprechende Kontrolllampe ist defekt.	Reparieren Sie die betroffene Kontrollkonsole oder tauschen Sie sie aus.
		Der Schaltkreis oder Zubehörteile für die betroffenen Funktionen sind defekt.	Reparieren Sie den Schaltkreis für die entsprechenden Funktionen oder tauschen Sie ihn aus.
3	Ein Infrarotheizelement erzeugt keine Wärme und Infrarotstrahlung.	Das Heizelement ist defekt.	Ersetzen Sie es durch ein neues Heizelement gleicher Spezifikation.
		Seine Lebensdauer wird durch die häufige Benutzung nach und nach kürzer.	
		Die Sicherung ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung gleicher Spezifikation.
		Das Heizelement ist an den Schaltkreis falsch angeschlossen.	Uberprüfen Sie es, und schliessen Sie es neu an. Achten Sie auf feste Verbindung.
		Der Schaltkreis für die entsprechende Kontrollkonsole oder Zubehörteile sind defekt.	Reparieren Sie die defekten Teile oder tauschen Sie sie aus.
4	Abnorme Temperatur innerhalb des gesamten Saunainnenraums	Probleme mit den Heizelementen.	Siehe Punkt 3.
		Fehlerhafte Einstellfunktion.	Führen Sie einen Neustart durch.
		Der Schaltkreis für die Temperaturkontrolle oder Zubehörteile sind defekt.	Reparieren Sie die defekten Teile oder tauschen Sie die Kontrollkonsole aus.
5	Licht, eigenartiger Geruch, Auftreten von allophone im Saunainnenraum	Schaltkreisprobleme (defekte Zubehörteile, Kurzschluss, fehlerhaftes Kontrollsystem) führen zum Durchbrennen einiger Zubehörteile und des elektrischen Kontrollcenters.	1) Trennen Sie die Sauna vom Stromnetz und überprüfen Sie Stromversorgung und Spannung. 2) Finden Sie das fehlerhafte Teil. 3) Lösen Sie die Probleme.
6	Das Licht funktioniert nicht.	Das Glühwendel in der Glühbirne ist ausgebrannt.	Ersetzen Sie die Glühbirne.
		Die Glühbirne und die Lampenfassung sind lose.	Nehmen Sie die Glühbirne heraus und schrauben Sie den Gewindering in der Mitte der Lampenfassung nach oben. Schrauben Sie dann die Glühbirne wieder ein und achten Sie auf gute Kontakte.
		Die Steckdose ist defekt.	Ersetzen Sie sie.
		Probleme mit der elektrischen Kontrollkonsole.	Reparieren oder ersetzen Sie sie.

Wartung

Reinigung

Reinigen Sie die Frontscheibe mit einem feuchten Tuch oder, wenn nötig, mit etwas warmer Seifenlauge. Reinigen Sie den Saunainnenraum mit einem nassen Baumwolltuch und trocknen Sie ihn danach mit einem trockenen Handtuch ab. ***Benutzen Sie für die Sauna kein Benzin, Alkohol oder starke Reinigungschemikalien. ACHTUNG: Jegliche Chemikalie, die Holz angreift, zerstört die Sauna und die Schutzschicht auf dem Holz.***

****** Lassen Sie die Sauna nicht für länger als zwei Stunden an einem Stück an.******

Transport und Lagerung

1. **Schützen Sie die Sauna während des Transports vor Regen, Schnee und heftigen Stössen.**
2. **Lagern Sie sie nicht in feuchter Umgebung.**

Packliste

1X Infrarotsaunaraum mit Fussboden

Heizelemente

2 X Becherablage

1X Glühbirne

1X Innere Kontrollkonsolenabdeckung

1X Rückenlehne

1X Schraubenbeutel

1X Handschraubenzieher

1X Gebrauchsanleitung

Information:

1. Eingangsspannung: 110-120V AC / 220-240V AC 50-60Hz
2. Ausgangsspannung: 110-120V AC / 220-240V AC 50-60Hz
3. EMF Ausgangswellenlänge der Heizelemente: 5,6 - 15 ∝m